



Saatrasen

Information über die Pflege Ihres Saatrasens ab dem Tag der Aussaat:

Sie möchten die erforderlichen Einzelleistungen der Fertigstellungspflege selbst erbringen und auf unsere fachkundige Hilfe verzichten. Wir bitten Sie daher um Beachtung der nachfolgenden Pflegehinweise:

Betreten der Bodenfläche

Betreten Sie Ihre neu angelegte Saatfläche nach Möglichkeit nur im abgetrockneten Zustand. Feuchte Bodenschichten sind schnell durch das betreten verformbar.

Wässern

In den ersten drei bis vier Wochen nach der Aussaat dürfen die oberste Bodenschicht und die sich entwickelnden Keimlinge nicht austrocknen. Während dieser Zeit sind die Saatflächen ausreichend feucht zu halten und bei ausbleibenden natürlichen Niederschlägen täglich, gegebenenfalls mehrfach, drei- bis fünfmal, für die Dauer von jeweils ca. 5 - 10 Minuten zu beregnen. Dabei dürfen sich auf der Fläche keine Pfützen bilden.

Rasen mähen

Der Schnitt des Rasens ist bei einer Wuchshöhe von 8 - 10 cm durchzuführen. Dabei wird der Rasen auf 5 - 6 cm eingekürzt. Um einen sauberen Schnitt zu gewährleisten, müssen die Messer des Mähers scharf sein. Stumpfe Messer reißen möglicherweise noch nicht fest verwurzelte Gräser aus dem Boden. Außerdem hinterlassen sie ausgefranste Wundränder an den Rasenblättern, in die Krankheitserreger leichter eindringen können. Die besten Schnittergebnisse lassen sich mit einem Spindelmäher erzielen. Das abgeschnittene Mähgut ist von der Rasenfläche zu entfernen.

Düngen

Nach dem ersten Schnitt sollte mit ca. 5 g/m² Stickstoff gleichmäßig gedüngt werden. Die Empfehlungen der Dünghersteller sind zu beachten.

Nach etwa vier bis sechs Wochen können Sie die neue Rasenfläche nutzen. Dies darf in den ersten Wochen jedoch nur schonend erfolgen. Nun beginnen die regelmäßigen Leistungen der Entwicklungs- und Unterhaltungspflege.